

Bitburg, den 13.10.2021

Pressemitteilung

3. LEADER-Forum Eifel-Ardennen am 9. Oktober 2021 - Austauschen, Vernetzen, Kooperieren -

Das 3. LEADER-Forum Eifel-Ardennen war ein voller Erfolg. In Vogelsang IP in Schleiden trafen sich rund 180 Teilnehmer aus den LEADER-Regionen des Eifel-Ardennen-Raums und nutzten das Treffen für einen regen Austausch. Erstmals waren auch LEADER-Regionen aus Luxemburg dabei. LEADER ist ein europäisches Förderprogramm, um den ländlichen Raum zu stärken.

Schon seit vielen Jahren arbeiten die Landkreise, Kommunen und Wirtschaftskammern aus Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen sowie der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens in der Zukunftsinitiative Eifel eng zusammen, um gemeinschaftlich den Eifel-Ardennen-Raum zu stärken.

Die Bedeutung dieser länder- und staatenübergreifenden Veranstaltung wurde durch den Besuch hochrangiger politischer Vertreter aus Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens unterstrichen. Sie betonten in ihren Grußworten die Bedeutung des Austauschs zwischen den Regionen und zeigten sich begeistert von der Qualität der vielfältigen LEADER-Projekte im Eifel-Ardennen-Raum.



(Foto v. Eifel Tourismus GmbH / Petra Grebe: v. links: Landrat Markus Ramers - Kreis Euskirchen, Staatssekretär Dr. Heinrich Bottermann – Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz/NRW, Ministerin Isabel Weykmans – Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens, Erster Kreisbeigeordneter Michael Billen – Eifelkreis Bitburg-Prüm, Manfred Poth – Vorsitzender des Naturparks Nordeifel e.V., Staatssekretär Andy Becht – Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau/RLP, Bürgermeister Aloysius Söhngen – Verbandsgemeinde Prüm, Dr. Sebastian Elbe – Sprint Consult, Regionalmanager Nicolas Gath – LAG Eifel, Stefan Griebhaber – Vorsitzender der LAG Eifel, Markus Herband - MdB, Klaus Schäfer – Geschäftsführer Eifel Tourismus GmbH)

10 LEADER-Regionen aus 3 Ländern

Teilgenommen haben die LEADER-Regionen Bitburg-Prüm, Moselfranken, RheinEifel und Vulkaneifel aus Rheinland-Pfalz, die Regionen Eifel und Zülpicher Börde aus Nordrhein-Westfalen, „100 Dörfer – 1 Zukunft“ und „Zwischen Weser und Göhl“ aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens und die die Regionen Éislek und Mëllerdall aus Luxemburg.



Bei einem Markt der Möglichkeiten stellten sie einige ihrer Projekte vor. Nachhaltig Wohnraum planen, aktive Dorfgemeinschaften unterstützen und aufbauen, die ärztliche Notversorgung auf dem Land verbessern, Senioren für Nachhilfe bei Kindern begeistern oder bei prekären Wohnraumsituationen helfen: Die Themenbereiche waren vielfältig und zeigten, dass die LEADER-Projekte alle Lebensbereiche wie Wirtschaft, Soziales, Natur - der Menschen betreffen. Für die LEADER-Region Bitburg-Prüm wurde das Projekt „Genossenschaftliches Gymnasium Speicher“ vorgestellt.

(Foto v. Eifel Tourismus GmbH / Petra Grebe: Stand der LEADER-Region Bitburg-Prüm)

In Kurzvorträgen stellten die Lokalen Aktionsgruppen einige ihrer Best-Practice-Beispiele vor: Beispielsweise wie Leben und Wohnen im Alter einfacher gestaltet werden kann, das die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Deutsch-Luxemburgischen Touristinformation Langsur-Wasserbilligerbrück bestens funktioniert oder wie eine Wander-App die Besucher unkompliziert durch die Region leitet. Aus der LEADER-Region Bitburg-Prüm wurde veranschaulicht das Projekt „Aus- und Weiterbildungsstätte „Kläranlage““ wie intensive Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten einen Beitrag für die Fachkräftesicherung leisten können.



(Foto v. Eifel Tourismus GmbH / Petra Grebe: Vortrag von Herbert Zahnen zum Projekt „Aus- und Weiterbildungsstätte „Kläranlage““)

Mit dem LEADER-Forum wurde wieder eine Plattform zum Austausch, Vernetzung und Kooperieren geschaffen – eine Bereicherung für die Arbeit in den LEADER-Regionen.